

¹Und es kamen vor ihn die Reden der Kinder Labans, daß sie sprachen: Jakob hat alles Gut unsers Vaters an sich gebracht, und von unsers Vaters Gut hat er solchen Reichtum zuwege gebracht.²Und Jakob sah an das Angesicht Labans; und siehe, es war nicht gegen ihn wie gestern und ehegestern.³Und der HERR sprach zu Jakob: Ziehe wieder in deiner Väter Land und zu deiner Freundschaft; ich will mit dir sein.⁴Da sandte Jakob hin und ließ rufen Rahel und Lea aufs Feld zu seiner Herde⁵und sprach zu ihnen: Ich sehe eures Vaters Angesicht, daß es nicht gegen mich ist wie gestern und ehegestern; aber der Gott meines Vaters ist mit mir gewesen.⁶Und ihr wißt, daß ich aus allen meinen Kräften eurem Vater gedient habe.⁷Und er hat mich getäuscht und nun zehnmal meinen Lohn verändert; aber Gott hat ihm nicht gestattet, daß er mir Schaden täte.⁸Wenn er sprach: Die Bunten sollen dein Lohn sein, so trug die ganze Herde Bunte. Wenn er aber sprach: Die Sprenkligen sollen dein Lohn sein, so trug die ganze Herde Sprenklinge.⁹Also hat Gott die Güter eures Vaters ihm entwandt und mir gegeben.¹⁰Denn wenn die Zeit des Laufs kam, hob ich meine Augen auf und sah im Traum, und siehe, die Böcke, die auf die Herde sprangen, waren sprenklig, gefleckt und bunt.¹¹Und der Engel Gottes sprach zu mir im Traum: Jakob! Und ich antwortete: Hier bin ich.¹²Er aber sprach: Hebe deine Augen, und siehe, alle Böcke, die auf die Herde springen, sind sprenklig, gefleckt und bunt; denn ich habe alles gesehen, was dir Laban tut.¹³Ich bin der Gott zu

¹And he heard the words of Laban's sons, saying, Jacob hath taken away all that was our father's; and of that which was our father's hath he gotten all this glory.²And Jacob beheld the countenance of Laban, and, behold, it was not toward him as before.³And the LORD said unto Jacob, Return unto the land of thy fathers, and to thy kindred; and I will be with thee.⁴And Jacob sent and called Rachel and Leah to the field unto his flock,⁵And said unto them, I see your father's countenance, that it is not toward me as before; but the God of my father hath been with me.⁶And ye know that with all my power I have served your father.⁷And your father hath deceived me, and changed my wages ten times; but God suffered him not to hurt me.⁸If he said thus, The speckled shall be thy wages; then all the cattle bare speckled: and if he said thus, The ringstraked shall be thy hire; then bare all the cattle ringstraked.⁹Thus God hath taken away the cattle of your father, and given them to me.¹⁰And it came to pass at the time that the cattle conceived, that I lifted up mine eyes, and saw in a dream, and, behold, the rams which leaped upon the cattle were ringstraked, speckled, and grisled.¹¹And the angel of God spake unto me in a dream, saying, Jacob: And I said, Here am I.¹²And he said, Lift up now thine eyes, and see, all the rams which leap upon the cattle are ringstraked, speckled, and grisled: for I have seen all that Laban doeth unto thee.¹³I am the God of Bethel, where thou anointedst the pillar, and where thou vowedst a vow unto me: now arise, get thee out from this land, and

Beth-El, da du den Stein gesalbt hast und mir daselbst ein Gelübde getan. Nun mache dich auf und zieh aus diesem Land und zieh wieder in das Land deiner Freundschaft.¹⁴ Da antworteten Rahel und Lea und sprachen zu ihm: Wir haben doch kein Teil noch Erbe mehr in unsers Vaters Hause.¹⁵ Hat er uns doch gehalten wie die Fremden; denn er hat uns verkauft und unsern Lohn verzehrt;¹⁶ darum hat Gott unserm Vater entwandt seinen Reichtum zu uns und unsern Kindern. Alles nun, was Gott dir gesagt hat, das tue.¹⁷ Also machte sich Jakob auf und lud seine Kinder und Weiber auf Kamele¹⁸ und führte weg all sein Vieh und alle seine Habe, die er zu Mesopotamien erworben hatte, daß er käme zu Isaak, seinem Vater, ins Land Kanaan.¹⁹ (Laban aber war gegangen sein Herde zu scheren.) Und Rahel stahl ihres Vaters Götzen.²⁰ Also täuschte Jakob den Laban zu Syrien damit, daß er ihm nicht ansagte, daß er floh.²¹ Also floh er und alles, was sein war, machte sich auf und fuhr über den Strom und richtete sich nach dem Berge Gilead.²² Am dritten Tage ward Laban angesagt, daß Jakob geflohen wäre.²³ Und er nahm seine Brüder zu sich und jagte ihm nach sieben Tagereisen und ereilte ihn auf dem Berge Gilead.²⁴ Aber Gott kam zu Laban, dem Syrer, im Traum des Nachts und sprach zu ihm: Hüte dich, daß du mit Jakob nicht anders redest als freundlich.²⁵ Und Laban nahte zu Jakob. Jakob aber hatte seine Hütte aufgeschlagen auf dem Berge; und Laban mit seinen Brüdern schlug seine Hütte auch auf auf dem Berge Gilead.²⁶ Da sprach Laban zu Jakob: Was hast du getan, daß du

return unto the land of thy kindred.¹⁴ And Rachel and Leah answered and said unto him, Is there yet any portion or inheritance for us in our father's house?¹⁵ Are we not counted of him strangers? for he hath sold us, and hath quite devoured also our money.¹⁶ For all the riches which God hath taken from our father, that is ours, and our children's: now then, whatsoever God hath said unto thee, do.¹⁷ Then Jacob rose up, and set his sons and his wives upon camels;¹⁸ And he carried away all his cattle, and all his goods which he had gotten, the cattle of his getting, which he had gotten in Padanaram, for to go to Isaac his father in the land of Canaan.¹⁹ And Laban went to shear his sheep: and Rachel had stolen the images that were her father's.²⁰ And Jacob stole away unawares to Laban the Syrian, in that he told him not that he fled.²¹ So he fled with all that he had; and he rose up, and passed over the river, and set his face toward the mount Gilead.²² And it was told Laban on the third day that Jacob was fled.²³ And he took his brethren with him, and pursued after him seven days' journey; and they overtook him in the mount Gilead.²⁴ And God came to Laban the Syrian in a dream by night, and said unto him, Take heed that thou speak not to Jacob either good or bad.²⁵ Then Laban overtook Jacob. Now Jacob had pitched his tent in the mount: and Laban with his brethren pitched in the mount of Gilead.²⁶ And Laban said to Jacob, What hast thou done, that thou hast stolen away unawares to me, and carried away my daughters, as captives taken with the sword?²⁷ Wherefore didst thou flee away

mich getäuscht hast und hast meine Töchter entführt, als wenn sie durchs Schwert gefangen wären?²⁷ Warum bist du heimlich geflohen und hast dich weggestohlen und hast mir's nicht angesagt, daß ich dich hätte geleitet mit Freuden, mit Singen mit Pauken und Harfen?²⁸ Und hast mich nicht lassen meine Kinder und Töchter küssen? Nun, du hast töricht getan.²⁹ Und ich hätte wohl so viel Macht, daß ich euch könnte Übles tun; aber eures Vaters Gott hat gestern zu mir gesagt: Hüte dich, daß du mit Jakob nicht anders als freundlich redest.³⁰ Und weil du denn ja wolltest ziehen und sehntest dich so sehr nach deines Vaters Hause, warum hast du mir meine Götter gestohlen?³¹ Jakob antwortete und sprach zu Laban: Ich fürchtete mich und dachte, du würdest deine Töchter von mir reißen.³² Bei welchem du aber deine Götter findest, der sterbe hier vor unsern Brüdern. Suche das Deine bei mir und nimm's hin. Jakob wußte aber nicht, daß sie Rahel gestohlen hatte.³³ Da ging Laban in die Hütten Jakobs und Leas und der beiden Mägde, und fand nichts; und ging aus der Hütte Leas in die Hütte Rahels.³⁴ Da nahm Rahel die Götzen und legte sie unter den Kamelsattel und setzte sich darauf. Laban aber betastete die ganze Hütte und fand nichts.³⁵ Da sprach sie zu ihrem Vater: Mein Herr, zürne mir nicht, denn ich kann nicht aufstehen vor dir, denn es geht mir nach der Frauen Weise. Also fand er die Götzen nicht, wie sehr er suchte.³⁶ Und Jakob ward zornig und schalt Laban und sprach zu ihm: Was habe ich mißgehandelt oder gesündigt,

secretly, and steal away from me; and didst not tell me, that I might have sent thee away with mirth, and with songs, with tabret, and with harp?²⁸ And hast not suffered me to kiss my sons and my daughters? thou hast now done foolishly in so doing.²⁹ It is in the power of my hand to do you hurt: but the God of your father spake unto me yesternight, saying, Take thou heed that thou speak not to Jacob either good or bad.³⁰ And now, though thou wouldest needs be gone, because thou sore longedst after thy father's house, yet wherefore hast thou stolen my gods?³¹ And Jacob answered and said to Laban, Because I was afraid: for I said, Peradventure thou wouldest take by force thy daughters from me.³² With whomsoever thou findest thy gods, let him not live: before our brethren discern thou what is thine with me, and take it to thee. For Jacob knew not that Rachel had stolen them.³³ And Laban went into Jacob's tent, and into Leah's tent, and into the two maidservants' tents; but he found them not. Then went he out of Leah's tent, and entered into Rachel's tent.³⁴ Now Rachel had taken the images, and put them in the camel's furniture, and sat upon them. And Laban searched all the tent, but found them not.³⁵ And she said to her father, Let it not displease my lord that I cannot rise up before thee; for the custom of women is upon me. And he searched, but found not the images.³⁶ And Jacob was wroth, and chode with Laban: and Jacob answered and said to Laban, What is my trespass? what is my sin, that thou hast so hotly pursued after me?³⁷ Whereas thou hast

daß du so auf mich erhitzt bist?³⁷ Du hast allen meinen Hausrat betastet. Was hast du von meinem Hausrat gefunden? Lege das dar vor meinen und deinen Brüdern, daß sie zwischen uns beiden richten.³⁸ Diese zwanzig Jahre bin ich bei dir gewesen, deine Schafe und Ziegen sind nicht unfruchtbar gewesen; die Widder deiner Herde habe ich nie gegessen;³⁹ was die Tiere zerrissen, brachte ich dir nicht, ich mußte es bezahlen; du fordertest es von meiner Hand, es mochte mir des Tages oder des Nachts gestohlen sein.⁴⁰ Des Tages verschmachtete ich vor Hitze und des Nachts vor Frost, und kam kein Schlaf in meine Augen.⁴¹ Also habe ich diese zwanzig Jahre in deinem Hause gedient, vierzehn um deine Töchter und sechs um deine Herde, und du hast mir meinen Lohn zehnmal verändert.⁴² Wo nicht der Gott meines Vaters, der Gott Abrahams und die Furcht Isaaks, auf meiner Seite gewesen wäre, du hättest mich leer lassen ziehen. Aber Gott hat mein Elend und meine Mühe angesehen und hat dich gestern gestraft.⁴³ Laban antwortete und sprach zu Jakob: Die Töchter sind meine Töchter, und die Kinder sind meine Kinder, und die Herden sind meine Herden, und alles, was du siehst, ist mein. Was kann ich meinen Töchtern heute oder ihren Kindern tun, die sie geboren haben?⁴⁴ So komm nun und laß uns einen Bund machen, ich und du, der ein Zeugnis sei zwischen mir und dir.⁴⁵ Da nahm Jakob einen Stein und richtete ihn auf zu einem Mal.⁴⁶ und sprach zu seinen Brüdern: Leset Steine auf! Und sie nahmen Steine und machten einen Haufen

searched all my stuff, what hast thou found of all thy household stuff? set it here before my brethren and thy brethren, that they may judge betwixt us both.³⁸ This twenty years have I been with thee; thy ewes and thy she goats have not cast their young, and the rams of thy flock have I not eaten.³⁹ That which was torn of beasts I brought not unto thee; I bare the loss of it; of my hand didst thou require it, whether stolen by day, or stolen by night.⁴⁰ Thus I was; in the day the drought consumed me, and the frost by night; and my sleep departed from mine eyes.⁴¹ Thus have I been twenty years in thy house; I served thee fourteen years for thy two daughters, and six years for thy cattle: and thou hast changed my wages ten times.⁴² Except the God of my father, the God of Abraham, and the fear of Isaac, had been with me, surely thou hadst sent me away now empty. God hath seen mine affliction and the labour of my hands, and rebuked thee yesternight.⁴³ And Laban answered and said unto Jacob, These daughters are my daughters, and these children are my children, and these cattle are my cattle, and all that thou seest is mine: and what can I do this day unto these my daughters, or unto their children which they have born?⁴⁴ Now therefore come thou, let us make a covenant, I and thou; and let it be for a witness between me and thee.⁴⁵ And Jacob took a stone, and set it up for a pillar.⁴⁶ And Jacob said unto his brethren, Gather stones; and they took stones, and made an heap: and they did eat there upon the heap.⁴⁷ And Laban called it Jegarsahadutha: but Jacob called it

und aßen auf dem Haufen.⁴⁷ Und Laban hieß ihn Jegar-Sahadutha; Jakob aber hieß ihn Gilead.⁴⁸ Da sprach Laban: Der Haufe sei heute Zeuge zwischen mir und dir (daher heißt man ihn Gilead)⁴⁹ und sei eine Warte; denn er sprach: Der HERR sehe darein zwischen mir und dir, wenn wir voneinander kommen,⁵⁰ wo du meine Töchter bedrückst oder andere Weiber dazunimmst über meine Töchter. Es ist kein Mensch hier mit uns; siehe aber, Gott ist der Zeuge zwischen mir und dir.⁵¹ Und Laban sprach weiter zu Jakob: Siehe, das ist der Haufe, und das ist das Mal, das ich aufgerichtet habe zwischen mir und dir.⁵² Derselbe Haufe sei Zeuge, und das Mal sei auch Zeuge, wenn ich herüberfahre zu dir oder du herüberfährst zu mir über diesen Haufen und dies Mal, zu beschädigen.⁵³ Der Gott Abrahams und der Gott Nahors, der Gott ihres Vaters sei Richter zwischen uns.⁵⁴ Und Jakob schwur ihm bei der Furcht seines Vaters Isaak. Und Jakob opferte auf dem Berge und lud seine Brüder zum Essen. Und da sie gegessen hatten, blieben sie auf dem Berge über Nacht.⁵⁵ 32:1 Des Morgens aber stand Laban früh auf, küßte seine Kinder und Töchter und segnete sie und zog hin und kam wieder an seinen Ort.

Galeed.⁴⁸ And Laban said, This heap is a witness between me and thee this day. Therefore was the name of it called Galeed;⁴⁹ And Mizpah; for he said, The LORD watch between me and thee, when we are absent one from another.⁵⁰ If thou shalt afflict my daughters, or if thou shalt take other wives beside my daughters, no man is with us; see, God is witness betwixt me and thee.⁵¹ And Laban said to Jacob, Behold this heap, and behold this pillar, which I have cast betwixt me and thee;⁵² This heap be witness, and this pillar be witness, that I will not pass over this heap to thee, and that thou shalt not pass over this heap and this pillar unto me, for harm.⁵³ The God of Abraham, and the God of Nahor, the God of their father, judge betwixt us. And Jacob sware by the fear of his father Isaac.⁵⁴ Then Jacob offered sacrifice upon the mount, and called his brethren to eat bread: and they did eat bread, and tarried all night in the mount.⁵⁵ And early in the morning Laban rose up, and kissed his sons and his daughters, and blessed them: and Laban departed, and returned unto his place.